

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Veranstaltung | Wirtschaft

PLMA: Gestiegene Absatzchancen für sächsische Lebensmittelhersteller bei Handelsmarken

Sechs sächsische Unternehmen der Ernährungswirtschaft haben sich in den vergangenen beiden Tagen erfolgreich auf der Internationalen Fachmesse PLMA »Welt der Handelsmarken« in Amsterdam bei den Top-Einkäufern des internationalen Einzel- und Großhandels präsentiert und für ihre Produkte geworben.

»Die PLMA ist ein fester Termin für sächsische Lebensmittelproduzenten. Schon vor der Corona-Pandemie und dem Russland-Ukraine-Krieg stiegen die Marktanteile von Handelsmarken stetig. Nun gibt es in diesem Segment aufgrund der allgemeinen Preisentwicklungen zusätzliche Dynamik, denn viele Verbraucher greifen häufiger zu den angebotenen günstigeren Eigenmarken der Händler. Damit bietet sich für die Unternehmen die Chance, ihren Absatz sowohl national als auch international zu erhöhen. Zum einen durch das Angebot, eigene Produkte unter dem Label großer Handelsstrukturen in Deutschland zu verkaufen, zum anderen durch die alleinige Herstellung von Handelsmarken für den Export,« erklärt Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), die den Messeauftritt für die sächsische Ernährungswirtschaft im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) organisiert hat.

»Die PLMA in Amsterdam war sehr gut besucht, sowohl von Ausstellern als auch von Fachbesuchern. Es war sehr schön, nach zwei Jahren Abstinenz wieder etwas Normalität im Messegeschäft zu spüren. In unserem Bereich war die Nachfrage nach Produkten mit einem reduzierten Anteil an Kohlenhydraten (Lower Carb) und glutenfreien Produkten besonders hoch. Auch Bio und nachhaltige, cleane Produkte standen im Fokus der Kunden. Insgesamt

ziehen wir ein sehr positives Fazit von der Messe, müssen aber schauen, wie sich das Nachmessegeschäft entwickelt. Im kommenden Jahr werden wir sicher wieder dabei sein«, so die Bilanz von Birgit Reischke, Leiterin Vertrieb der WHG Weißenfelder Handels-Gesellschaft mbH zu der die Neukircher Zwieback GmbH gehört.

Folgende Unternehmen waren auf der PLMA vertreten:

- Delitzscher Schokoladenfabrik GmbH (Halle),
- Heinrichsthaler Milchwerke GmbH aus Radeberg,
- Lausitzer Früchteverarbeitung GmbH aus Sohland/Spree,
- Neukircher Zwieback GmbH aus Weißenfels.
- Süßwarenfabrik Rudolf Hoinkis GmbH aus Görlitz,

- Teigwaren Riesa GmbH,

Auf der Messe präsentierten ca. 2.500 Aussteller aus 70 Ländern ihre neuesten und innovativen Handelsmarkenprodukte. Ausgestellt wurden Produkte wie Frisch-, Kühl- und Tiefkühl-Lebensmittel, Getränke und haltbare Lebensmittel sowie Nonfood-Kategorien wie Kosmetika, Gesundheits- und Schönheitsartikel sowie Haushalts- und Küchenprodukte, Autopflege-, Garten- und Haushaltswaren und Heimwerkerartikel.

Medien:

Dokument: [MI_020622_WFS zu PLMA](#)

Links:

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)
[PLMA](#)